Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
SSW-Youth, 26.03.2020

SSWUngdom ist gegen eine Absage der Abschlussprüfungen zum jetzigen Zeitpunkt

Zu der Debatte um die Durchführung der schulischen Abschlussprüfungen erklärt der SSWUngdom Landesvorstand:

Wir halten eine Absage der Abschlussprüfungen zum jetzigen Zeitpunkt für die falsche Entscheidung. Fraglos ist nicht abzusehen wie sich das Covid19-Virus weiter ausbreiten wird und ob eine Rückkehr in den regulären Schulbetrieb vor Ende des Schuljahres 2019/2020 möglich ist. Jedoch würde eine Absage zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Verhältnis zu den enormen Auswirkungen für die Schüler*Innen stehen. Wir sehen die Absage der Abiturprüfungen als absolute Notlösung und fordern deshalb eine Verschiebung und Durchführung der Prüfungen, gegebenenfalls auch nach Ende des Schuljahres. Diese gilt auch für die ESA und MSA Prüfungen nach der 9. und 10.Klasse.

Diese Situation ist für die Schüler*Innen extrem belastend und fordert kreative und flexible Lösungen. Für uns stehen die Schüler*Innen im Vordergrund und deshalb fordern wir:

- Eine schnelle, einheitliche Entscheidung der Bundesländer
- Ersatzstunden für den verpassten Unterricht
- Genug Zeit zwischen den Prüfungen
- Eine eventuelle Eingrenzung des Pensums
- Keine digitalen Prüfungen
- Verlängerte Bewerbungsfristen an deutschen und dänischen Universitäten
- Eine eventuelle Durchführung der Prüfungen in geschlossen Schulen, mit Rücksicht auf das Infektionsschutzgesetz

Kann die Entwicklung der Pandemie nicht in absehbarer Zeit gestoppt werden, dann wird eine Absage jedoch unvermeidbar, da digitale Prüfungen

unserer Meinung nach keine faire Alternative sind,und die Gesundheit und Sicherheit aller oberste Priorität hat.

SSWUngdom Landesvorstand.